

25.09.2013 – Nr. 14

Motorboot-Asse starten in Berlin in den Saisonendspurt

- Vorletztes Rennwochenende im ADAC Motorboot Masters und ADAC Motorboot Cup
- Anspruchsvoller Kurs auf dem Olympischen Regattagelände
- Brettschneider: "Eine tolle Sache für die Fans"

München/Berlin – Das ADAC Motorboot Masters und der ADAC Motorboot Cup starten nach dem Ende der Sommerpause am 28. und 29. September zum vorletzten Rennwochenende der Saison in Berlin. Auf dem Olympischen Regattagelände in Grünau wartet ein anspruchsvoller Zwei-Bojen-Kurs mit Schikane auf die Fahrer und Fahrerinnen. Die Strecke in der Bundeshauptstadt steht bereits seit 1999 im Rennkalender und begeistert die Fans, Fahrer und Teammitglieder mit einer einzigartigen Atmosphäre.

Heimrennen für Brettschneider und Szymura

Im ADAC Motorboot Masters gehen in Berlin zehn Fahrer an den Start. Neben den acht regulären Piloten absolvieren Jens Westphal, im Vorjahr noch im ADAC Motorboot Cup am Start, und Formel-2-Pilot Stefan Hagin, 2009 Gesamtsieger im ADAC Motorboot Masters, einen Gaststart. Besonders groß ist die Vorfreude auf das vorletzte Rennwochenende der Saison bei Mike Szymura und Uwe Brettschneider, die beide aus Berlin stammen. "Ich freue mich schon riesig. Wir hatten im ADAC Motorboot Masters fast zweieinhalb Monate Pause, deswegen bin ich jetzt richtig heiß", sagt Brettschneider.

"Zu den Rennen in Berlin kommen immer viele meiner Bekannten und Kollegen, um mir zuzusehen", sagt der Berliner. "Wenn das Wetter mitspielt, ist das eine tolle Sache für die Fans. Mit Freunden und Verwandten im Rücken ist meine Motivation natürlich noch größer." In der Gesamtwertung belegt Brettschneider den dritten Rang - 50 Punkte hinter dem Führenden Edgaras Riabko (Litauen) und zehn Zähler hinter Szymura.

Nächstes Duell zwischen Lauscher und Köpcke

Im ADAC Motorboot Cup geht das umkämpfte Titelduell zwischen dem Meisterschaftsführenden Kevin Köpcke (Jork) und Titelverteidiger Kim Lauscher (Löningen) in die vorletzte Runde. Nur acht Punkte trennen das Duo an der Spitze der Gesamtwertung. Beim zurückliegenden Rennen in Kriebstein konnte Lauscher zehn Punkte auf seinen Titelkonkurrenten gutmachen. "Eine weitere Leistungssteigerung wird schwierig, denn wir merken beim Setup allmählich, dass nicht viel mehr aus dem Boot herauszuholen ist", sagte Lauscher. Köpcke gibt sich hingegen kämpferisch: "In Berlin sind wir wieder vorne dabei."

Im ADAC Motorboot Cup starten in Berlin sechs Piloten und zwei Pilotinnen. Wieder mit dabei ist Sascha Schäfer (Muggensturm), der zuletzt in Kriebstein sein Boot an Helena Schäfer abgetreten hatte. Schäfer erhält für die Rennen in Berlin und das Saisonfinale in Düren (5. Oktober) ein Boot vom MYC Preußen zur Verfügung gestellt, das vom Race Cat Germany Powerboat Team eingesetzt wird.

Presse-Information

Pressekontakt

ADAC Motorbootsport

Michael Höller, adrivo Sportpresse GmbH

Tel.: +49 (0) 89 189 659 270, Mobil: +43 (0) 676 404 6 504, E-Mail: adac@adrivo.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport